



**JA  
Austria**

Member of  
JA Worldwide

# **JUNIOR BASIC COMPANY**

[junior.cc](http://junior.cc)

# JUNIOR BASIC COMPANY: DAS UNTERNEHMENSSPIEL MIT REALEN AUFGABEN UND ZIELEN

## Sie möchten mit Ihren Schüler:innen Ihren Schulunterricht interaktiv gestalten und grundlegende Wirtschaftskennntnisse und Kompetenzen vermitteln?

Für die 7. – 9. Schulstufe bietet sich die Junior Basic Company an. In dieser altersgerechten Variante gründen Schüler:innen im Rahmen des Schulunterrichtes für die Dauer von 3 Monaten bis zu max. 1 Schuljahr ein Unternehmen.

Sie entwickeln eine Geschäftsidee und bieten ihre Produkte am realen Markt an. Alle Unternehmensentscheidungen und Aufgaben werden von den Schüler:innen selbstständig getroffen und erfüllt – das schafft Selbstvertrauen und fördert

Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit. Die somit jüngsten Unternehmer:innen werden bei ihrem Vorhaben von ihren Lehrer:innen und Wirtschaftsexpert:innen begleitet.

Mit der fächerübergreifenden Projektgestaltung wird vernetztes Lernen möglich. So wird bspw. im Werkstättenunterricht produziert, in Mathe die Preise kalkuliert, im GW- Unterricht werden die wirtschaftlichen Grundkonzepte erlernt und im BO Unterricht die Posten der Geschäftsführung und der Abteilungsleiter:innen mittels Bewerbungsschreiben besetzt.

### VORTEILE UND NUTZEN

#### Mit der Teilnahme an der Junior Basic Company

- erleben Schüler:innen einen interaktiven Unterricht und können sich mit ihren Ideen einbringen.
- setzen die Schüler:innen ihre eigene Unternehmensidee in die Praxis um.
- wird ihnen der Umgang mit Geld vermittelt.
- lernen Jugendliche alle Bereiche eines Unternehmens kennen.
- schnuppern die Schüler:innen in das reale Wirtschaftsleben.
- lernen sie im Team zu arbeiten und Probleme zu lösen.
- holen sich die Jugendlichen im Schulunterricht wichtige Qualifikationen für das spätere Berufsleben.

Bei den Junior Companies handelt es sich jedoch um keine realen Unternehmen, vielmehr um ein reales Unternehmensspiel. Mit dem max. Startkapital von 300 Euro erlernen sie den verantwortungsvollen Umgang mit echtem Geld und erleben die Auswirkungen ihrer Handlungen viel unmittelbarer.

Wirtschaftliches Wissen wird praxisnah vermittelt und somit nachhaltig erlernt.

Die Anmeldung der Junior Basic Company erfolgt in der Datenbank auf [www.junior.cc](http://www.junior.cc) Die Junior Datenbank und das Junior Basic Handbuch strukturieren die Projektdurchführung und leiten die Teams durch alle Phasen bis zur Auflösung der Junior Basic Company.



5 – 15 Schülerinnen und Schüler gründen im Unterricht ein Junior Unternehmen für die Dauer von 3 Monaten bis maximal zu einem Schuljahr. Die Schüler:innen entwickeln eine Geschäftsidee und bringen ihre Talente und Fertigkeiten ein.



Das Unternehmen wird gestartet! Die Einkaufsabteilung beschafft die notwendigen Materialien, die Produktion beginnt mit der Herstellung der Produkte und in der Marketingabteilung werden Visitenkarten, Flyer und Plakate entworfen.



Die Produktpalette der Junior Companies ist sehr bunt – sie reicht von Produkten aus dem Lebensmittelbereich über Kosmetika zu handwerklich angefertigten Produkten. Auch werden gerne Materialien oder alte Gegenstände upgecycelt und neu in Szene gesetzt.



Neben Verkaufstagen in der Schule ist es auch möglich am realen Markt zu verkaufen. Sie organisieren sich Verkaufsstände in Einkaufszentren und an Märkten oder gehen Kooperationen mit Händlern ein. Gelegenheiten gibt es genug – es braucht nur Eigeninitiative und Mut!



Sie finden einen passenden Firmennamen, kreieren ein Firmenlogo, schaffen Abteilungen und besetzen die entsprechenden Positionen. Je nach Fähigkeiten und Interessen erfüllen die Jugendlichen ihre unternehmerischen Aufgaben selbstständig.



Die Finanzabteilung hält alle Einkäufe und Umsätze in einem Kassabuch fest. Sie kalkulieren den Preis für die Produkte und zahlen den Schüler:innen ihre Gehälter aus. Am Ende des Projektes wird der Gewinn mit einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermittelt.



Jedes Unternehmen benötigt ein Startkapital! Das erhalten Junior Basic Companies, indem sie Anteilsscheine verkaufen. Durch den Verkauf von max. 60 Anteilsscheinen im Wert von jeweils 5 Euro erhalten die Schüler:innen ein maximales Startkapital von 300 Euro.



Die Schüler:innen können in der Junior Company ihre Talente einbringen und sind dadurch hochmotiviert. Sie erlernen den verantwortungsvollen Umgang mit Geld, lernen wirtschaftliches Wissen praxisnah und fördern ihre Kompetenzen mit der Erfüllung der Aufgaben.



## KONTAKT

Bildungsconsulting der TIROLER Wirtschaftskammer  
Egger-Lienz-Straße 116 | WIFI Campus A | 6020 Innsbruck  
Mag. Magdalena Wasilewski  
T +43 590905-7209 | E [magdalena.wasilewski@wktirol.at](mailto:magdalena.wasilewski@wktirol.at)  
W [www.bildungsconsulting.at](http://www.bildungsconsulting.at)

### IBOBB-Qualitätssiegel

Das Bildungsconsulting ist seit 2012 mit dem IBOBB-Qualitätssiegel (Information, Beratung, Orientierung für Bildung und Beruf) des ÖIBF für anbieterneutrale Information und Beratung sowie Potenzialanalysen ausgezeichnet.

